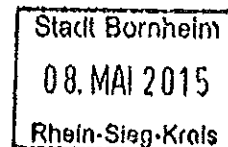


Bornheim, 07.05.2015

53332 Bornheim

Stadt Bornheim
Ausschuss für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathausstr. 2
53332 Bornheim



**Antrag an den Ausschuss für Bürgerangelegenheiten:
„Gefährliche Straßenüberquerungen der L 190 in Sechtem“**

Sehr geehrter Herr Koch,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung des
nächsten Ausschusses für Bürgerangelegenheiten:

**Der Bürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die
eine sichere Fahrt mit dem Fahrrad von Sechtem nach Bornheim ermöglicht.**

Begründung:

Wir bitten Sie, durch geeignete Maßnahmen zeitnah einen sicheren Überweg über
die L 190 zu schaffen. Es handelt sich hierbei um ein Problem, das eine Vielzahl von
Sechtemer Bürgerinnen und Bürger –insbesondere viele Schüler/innen betrifft.

Ob mit der Errichtung des Neubaugebietes eine Lösung geschaffen werden soll, ist
uns nicht bekannt. Da die Bauausführung aber ohnehin noch Jahre dauern wird,
halten wir es für dringend geboten, bereits vorher zu handeln und zeitnah für eine
sichere und geeignete Fahrradankunft Richtung Bornheim zu sorgen.

Zur Verdeutlichung hier eine Beschreibung der aktuellen Situation:

Möchte man mit dem Fahrrad von Sechtem nach Bornheim fahren, so muss man
zwangsläufig die stark befahrene Bahnhofstraße (L 190) queren. Eine Möglichkeit
gibt sich an der Ecke Willmuthstraße/Wendelinusstraße in Richtung Friedhof. Hier

gibt es zwar eine Fußgängerampel, die eine sichere Straßenüberquerung ermöglicht. Leider ist aber vom Friedhof aus keine akzeptable Verbindung Richtung Bornheim möglich. Fährt man nämlich die Straße weiter bis zum Hundeübungsplatz und biegt dort rechts Richtung Bornheim ab, dann landet man spätestens nach einem Regen im Matsch. Da dieser Weg nur geschottert und voller Schlaglöcher ist, stellt er keine geeignete Verbindung nach Bornheim dar.

Alternativ kann man über die Kaiserstraße auf die K 42 fahren. Allerdings beginnt der Radweg erst nach dem Abbiegen auf die K 42, so dass man erst ein Stück auf der L 190 fahren muss. Wir erleben dort immer wieder gefährliche Situationen, wenn wir mit unseren drei Kindern nach bzw. von Richtung Bornheim mit dem Fahrrad unterwegs sind und dieses Teilstück befahren müssen. Jedes Mal sind wir froh, wenn wir uns wieder auf sicherem Terrain befinden. Und so ergeht es nicht nur uns!

Die dritte Variante Richtung Bornheim ist die Route über die Pickelsgasse und den Pickelshüllenweg. Diese Verbindung zeichnet sich aus durch schöne, gut befestigte Wege abseits der Straßen und könnte die am besten befahrbare Verbindung nach Bornheim sein – wäre da nicht die extrem gefährliche Überquerung der L 190 ortsauwärts. Mit meinen Kindern fahren wir diese Strecke möglichst nicht, weil sie uns zu gefährlich ist. Selbst als wir ohne Kinder unterwegs waren, haben wir mehrfach gefährliche Situationen dort erlebt. Kurven- und bewuchsbedingt kann man am Ende der Pickelsgasse die L 190 nur ca. 25 m nach links einsehen. Für Autofahrer besteht dort ein Tempolimit von 50 km/h, was für die beschriebene Verkehrssituation bereits kritisch ist, aber es wird häufig viel schneller gefahren. Da man als Radfahrer die Straße quasi im „Blindflug“ überqueren muss, haben wir es schon mehrfach erlebt, dass Autos stark bremsen mussten und wir selbst erschrecken, obwohl wir uns sehr vorsichtig an die Straße herangetastet und dann zügig überquert hatten.

Wenn wir uns als Erwachsene schon auf dem Fahrrad nicht sicher fühlen, dann können Sie sich sicher vorstellen, dass das bei Kindern erst recht so sein wird.

Wie aufgezeigt ist also derzeit keine sichere Überquerung der L 190 von Sechtem in Richtung Bornheim möglich.

Dies halten wir für sehr bedenklich, insbesondere, weil somit die weiterführenden Schulen in Bornheim nicht sicher mit dem Fahrrad erreicht werden können. Viele Schüler nutzen aber das Fahrrad, insbesondere in der Oberstufe. Schließlich steht den Oberstufenschülern der Europaschule gar kein Bus zur Verfügung, da sie im Schülerspezialverkehr nicht mitgenommen werden.

Über eine Entscheidung im Sinne der Sicherheit vieler Sechtemerinnen und Sechtemer würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A large, dark, irregularly shaped redacted area covering the bottom of the page, likely obscuring a signature or name.